

# Ein Geheimniss sollte eins bleiben, da zuviel auf dem Spiel steht.

[Schreibphase]

Von abgemeldet

## Kapitel 5: Ein besonderer Tag und Honig

Es war schon spät abends, um genau zu sein war es schon 21 Uhr. Sakura hatte das 11-Meter schießen verloren. Der Uzumaki würde zweiter. Erster würde das Fußball Talent Sasuke. Die Clique hatte sich entschlossen noch in eine Disko zu gehen um etwas zu Trinken.

Gerade spazierten die 6 zum Parkplatz beim Fußballplatz. „Also wer fährt bei wem mit? Ihr seid doch mit Sai´s Auto gekommen“, fragte Naruto. Die Hyuuga fing an zu stottern: „Naruto-kun. Ehm... W... wir sind mit... Wir sind mit Sakura´s neuem Auto hier.“ „Welches ist es denn Sakura?“ Sprang der Uzumaki wild durch die Gegend. „Das ist es“, meinte die blonde Ino freudestrahlend und zeigte dabei auf das Auto. Der Chaot spurtete dahin und bestaunte es wie noch was. Es war immer sein Traum gewesen ein Ferrari zu fahren. Derweil waren auch die anderen an dem Auto angekommen. Kaum hatte die Rosahaarige auch schon ihr Auto aufgeschlossen hüpfte Naruto auf den Fahrer Sitz und kam kaum noch aus dem Staunen aus. „Teme. Der Ferrari ist ja fast geiler als dein Lamborghini.

Also ich fahre bei Sakura. Wie sieht´s mit euch aus Leute?“ „Wir machen es einfach so. Die Mädels fahren in einem Auto, die restliche fahren bei Sasuke mit. OK dann ab ins Auto“, beendete Ino das Gespräch. Beleidigt öffnete Naruto die Tür von Sasuke´s Auto, dieses stand genau neben dem von Sakura und stieg ein. Daraufhin stiegen alle in das zugehörige Auto ein. Der 19-jährige Uchiha würdigte auf der 20 Minütigen Autofahrt seinen besten Kumpel keines Blickes. Wie könnte ihm nur einfallen zu sagen das ihr Auto fast so geil wäre wie seins? Kaum war diese tussige Sakura Haruno nach Konoha gezogen richtete sie nur Chaos und Unheil an. Es hatte sich nie jemand getraut ihn auf sein Sexleben anzusprechen oder ein Mädchen das gegen ihn Fußball spielen wollte.

Geschweige war sie die erst die ein Auto besitzt das sogar die Jungs geil finden. Pinky würde am nächsten Schultag seine Rache bekommen. Es herrschte immer noch Schweigen in Sasuke´s Auto. Doch das wurde jetzt von Sai unterbrochen. „Wie lange wollen wir eigentlich im Club bleiben? Ihr wisst ja das morgen Schule ist.“ „Keine Ahnung. Was sagst du Teme?“

„Dobe, wir bleiben einfach so lange wie die Mädels bleiben. Wenn die aber früher gehen wollen dann füllen wir die ab.“ Der schwarze Lamborghini parkte. Nach einigen Minuten stand daneben auch Sakura´s Ferrari.

Die Mädels betraten den Club, sie schauten sich kurz um bis die 3 auch schon die Jungs an einem runden Holztisch entdeckten. Sofort gesellten sie sich dazu und bestellten gleich mal ein Alkoholisches Getränk. „Sag mal Hinata würdest du vielleicht gerne tanzen“, fragte die Rosahaarige ihre Freundin so dass es auch die Jungs mitbekamen. „Ja, gerne Sakura-chan.“ „Doch nicht mit mir. Du Dummerchen. Entweder mit Sai, Naruto oder Sasuke. Wenn nicht mit denen dann suche ich dir einen aus.“ „Also Sai fällt aus meine Liebe Hinata denn mit dem werde ich jetzt tanzen“, die blonde schnappte sich den Jungen und verschwand in Richtung Tanzfläche. Kaum waren die zwei auch schon verschwunden kam die Kellnerin mit den Getränken. Der Uchiha betrachtete ihren Ausschnitt, denn sie hatte sich gerade gebeugt um die Getränke abzustellen, so hatte er einen gut Blick zu ihren zwei besten Stücken. Noch dazu hatte die blonde Kellnerin mit einem extrem kurzen Mini-Rock und eine bluse mit einem V- Ausschnitt an.

„Gute Aussicht? Uchiha?“

„Hör auf zu nerven Pinky!“

„Ist da etwa der Hurenbock beleidigt?“

„Pinky! Halte dein Fresse!“

Zufrieden schlürfte Sakura an ihrem Getränk herum. „Also wie sieht´s aus? Wer tanzt mit Hinata? Wie wäre es mit dir Naruto? Ich will mal sehen ob du tanzen kannst mit Hinata.“ Bei der Hyuuga bildete sich schon ein Rotschimmer auf ihrer Wange als sie zu ihrem Schwarm hinüber sah. Dieser sprang sofort auf und zog sie mit auf die Tanzfläche. Nun saßen an dem Tisch nur noch die zwei Streithähne. „Zufrieden?“, fragte der 19-Jährige. „Voll und ganz“, grinste sie ihn an.

Bei Sai & Ino:

Eigentlich wollten die zwei tanzen, doch stattdessen würden sie von der Tanzendem Menge zerquetscht. Das reichte jetzt der blonden Barbie. Sie zerrte ihre Begleitung von der Tanzfläche hinunter. Zusammen schlenderten sie an die Bar bestellten zwei Kirschwasser. „Sai. Sag mal ist das nicht Naruto mit Hinata?“ „Doch das sind die zwei die scheinen sich ja gut zu Amüsieren. Wie ich die zwei aber kenne werden sie nach dem Lied wieder zu den Streithähnen zurückgehen.“ Schnell kippten sie das Kirschwasser runter und gesellten sich neben die beiden.

Derweil tanzten die beiden noch und das nicht eng umschlungen wie es sich Hinata wünschte. Das Lied ging zu Ende und die Hyuuga befürchtete hätte sie noch 4 Sekunden länger mit dem Chaoten getanzt wäre sie in Ohnmacht gefallen. Gemeinsam gingen sie zur Clique und setzten sich an den Tisch. Ganz außen saßen Sasuke und Sakura. Neben der Rosahaarigen befand sich due schüchterne Schönheit und neben ihr saß der Uzumaki. Gefolgt von Sai und Ino. Daneben saß dann der Uchiha der mal wieder an seinem Getränk schlürfte.

Nun bestellte die Clique noch ein paar Alkoholische Getränke unter denen auch Wodka und verschiedene Schnäpse waren. Es war ein wunder das fast alle nüchtern waren, außer Hinata. Wenn die 19-Jährige betrunken war dann gab es ihre Schüchternheit nicht mehr. Sie stotterte nicht wenn sie mit Naruto sprach oder wurde auch nicht rot wie eine Tomate. „Leute ich hab eine Idee. Wie wäre es wenn wir Flaschendreihen spielen. Da kann Sakura gleich mehr über uns erfahren“, fragte Sai in die Runde. Er musste gar nicht auf irgendeine Antwort warten denn Ino hatte schon

eine Flasche auf den Tisch gelegt und drehte diese. Nun zeigte die Glasflasche auf die 19-Jährige Hyuuga. „Also Hinata Wahrheit oder Pflicht?“ „Wahrheit Ino.“ „Mit wie vielen Männern hast du bereits geschlafen?“ „Nur mit einem Ino-chan.“ Die Haruno schaute ihre Freundin mit großen Augen an. Hinata war ein Jahr älter als sie und hatte bisher nur einen Mann im Bett gehabt. Die Flasche wurde wieder gedreht und zeigte auf den Uchiha. Gelangweilt meinte dieser nur: „Pflicht Hinata.“ „Ok. Du musst zu einem Mädchen gehen und sie Stürmisch Küssen.“ Mit einem Grinsen stand er auf. Schaute nach dem nächst besten Mädchen und Küsste sie. Nach wenigen Sekunden löste er sich auch von ihr und ging wieder zu seiner Clique, das Mädchen stand immer noch wie angewurzelt da als hätte sie gerade den besten Kuss ihres Lebens gehabt. Er begann die Flasche zu drehen. „Und hast du ihr die Zunge in den Hals gesteckt“, fragte die Rosahaarige. „Klappe Pinky.“ Die Glasflasche dreht sich immer noch schließlich blieb sie bei Sakura stehen. „Pflicht. Uchiha!“ „Du hast es nicht anders gewollt also hier deine Aufgabe. Las dir von jemanden deinen BH öffnen. Du darfst ihn nicht selber zu machen. Sofort darf ihn dir jemand oder du selber auch nicht zumachen. Böse funkelte sie den 19-Jährigen an. Sie drehte sich zu Hinata. „Hinata mach mir mal bitte den BH auf.“ Gesagt getan. Vor Wut begann Sakura die Flasche zu drehen und sie stoppte bei dem Uzumaki. Dieser wählte natürlich Wahrheit. „Also Naruto. Das klingt jetzt ein bisschen pervers aber ich weiß nicht was ich sonst fragen soll also frage ich einfach mal. Wie lange ist dein, du weißt schon.“ Sasuke lachte auf einmal laut los so ging es auch Ino, Sai und Hinata. Die Haruno war schon eine seltsame Person das sie sich traute so etwas zu fragen. Der Uzumaki wurde ganz rot und meinte nur im Flüsterton: „ 10 cm.“ Vor lauter Peinlichkeit schnappte er sich die Flasche und drehte. Derweil hatten sich auch die anderen beruhigt. „Leute. Ich hab eine Idee. Wie wäre es wenn die anderen immer entscheiden dürfen ob man Pflicht oder Wahrheit nimmt“, fragte Sai durch die Runde. Von allen kam nur ein: „Ja. Ok.“ Dieses Mal hielt die Flasche bei Ino. Schnell war abgemacht dass sie als Wahrheit eine ihrer Bettgeschichten erzählen sollte. Doch niemand hörte ihr zu bis auf Sai. Denn Naruto und Hinata veranstalteten gerade ein Wetttrinken und Sasuke und Sakura fingen wieder einen Streit an.

„Du dummes Arschloch. Ich werde gleich gehen und mir von jemand den BH zumachen lassen.“

„Ist da etwa Pinky beleidigt weil ihr kitschiger BH immer noch offen ist.“

„Der ist nicht kitschig!“

„Doch ist er.“

„Nein ist er nicht. Und außerdem woher willst du das wissen.“

„Das sieht man doch. Dady´s kleines Mädchen würde nie etwas anderes tragen.“

Das reichte der Haruno sie machte ihren BH zu, schnappte sich ihr volles Schnapsglas und goss es über den Uchiha. Nun griff sie nach ihren Autoschlüssel und verschwand, doch nicht bevor sie dem 19 Jährigen den Mittelfinger gezeigt hatte. Der schwarzhaarige explodierte gleich vor Wut. Das würde Rache geben und zwar nicht nur einmal. Also Ino sah das ihre beste Freundin den Weg nach draußen machte schnappte sie sich Sai und folgten der Haruno. Naruto wollte langsam auch Heim denn es war schon 0:27 Uhr. So wie der Mädchenschwarm auch aussah und roch wollte dieser bestimmt auch heim. So war es auch, er zog sein T-Shirt aus da dies voller Schnaps war und griff ebenfalls nach seinen Schlüsseln und rannte zum Auto. Da er sich das Gejubel von den Mädchen ersparen wollte. Nun rannten die Hyuuga und der

Uzumaki aber nur weil schon eine schreiende Menge ihnen folgte. Schnell stiegen sie in den Lamborghini ein und fuhren davon. Zuerst brachte er die betrunkene Hinata heim. „Sag mal Naruto. Was denkst du von Hinata?“ „Ich hab sie richtig gern und süß ist sie auch noch. Mir gefällt aber ihre Nüchternheit besser als wenn sie betrunken ist. Um es einfach zu sagen sie ist etwas Besonderes.“

Nun stieg auch der blonde Chaot aus. Nach 10 Minuten war auch er daheim angekommen. Der junge Uchiha ging nun ganz cool in das Wohnzimmer wo ihn sein Bruder Itachi empfing. „Brüderlein. Du bist endlich daheim und fragst dich bestimmt was ich hier mache.“ „So ist es Itachi. Hör auf mich Brüderlein zu nennen ich bin doch kein Baby mehr.“

„Also ich bin mit meinem Studium fertig und werde jetzt als Aushilfe an der Konoha High School arbeiten. Achja ich ziehe heute hier ein. Also bis dann, ich gehe jetzt schlafen.“ Somit verschwand der ältere Uchiha in seinem Zimmer, dass immer noch genauso da wahr wie er es verlassen hatte.

Die Haruno hatte in der Zeit ihre Freunde daheim abgeladen und schloss gerade die Tür auf. Nun legte sie ihre Schlüssel in die Designer Küche. Es war Stockdunkel im Hause. Die 18-jährige war fix und fertig nun wollte sie einfach nur schlafen. Doch um in ihr Zimmer zu kommen musste sie durch das Wohnzimmer. Auf Zehenspitzen trippelte sie durch das Wohnzimmer. Doch plötzlich ging das Licht an. „Sakura Haruno. Was fällt dir eigentlich ein so spät nach Hause zu kommen und außerdem hast du Alkohol getrunken. Also ich hätte da bitte eine Erklärung.“ „Dad. Ich bin 18 Jahre alt und darf somit schon Alkohol trinken. Du kannst froh sein dass ich mal um halb 1 nach Hause komme. Denn bei Mom bin ich meistens erst um halb 3 oder gar nicht nach Hause gekommen. Also hör auf dich zu beschweren und behandle mich nicht wie ein kleines Kind.“ „Du bist schon 18, das wusste ich gar nicht.“

„Tja. Jetzt weißt du es.“ „Wenn das so ist werde ich dir morgen ein eigenes Konto einrichten wo du die Möglichkeit hast mehrere Hunderte Tausende Euro abzuheben. Ich werde jetzt auch zu Bett gehen, das solltest du auch tun. Achja die Playboy liegt auf deinem Bett. Also gute Nacht.“ Somit machte Herr Haruno das Licht aus und verließ das Wohnzimmer. Nun konnte sich Sakura sich endlich in ihr warmes Bett legen. Es war groß, für zwei Personen war der Platz auf jeden Fall da. Schnell zog sie ihre Sachen aus und schlüpfte in ihr graues Mini-Nachthemd. Nun sprang sie förmlich in ihr Bett und schloss ihre Augen.

Das Sonnenlicht schien durch die Fenster herein und störten dabei seinen schlaf. Sofort öffnete Shikamaru seine Augen. Nun erblickte er seinen Wecker. Es war erst 7 Uhr da hatte er noch viel Zeit. Der Nara zog sich erst einmal, kleidete sich dann mit einer roten Boxershirt, Socken und er Schuluniform ein. Nun ging er noch ins Bad und machte sich schließlich ganz fertig. Als er noch einmal einen Blick auf seinen Wecker warf war es schon 7:30 Uhr jetzt musste er langsam mal los. Sein Frühstück könnte er auch im Auto essen und somit nahm der Dunkelbraunhaarige sich ein dunkles Brötchen aus dem Brotkorb. Nachdem der Ananaskopf auch schon Schuhe angezogen hatte, schnappte er sich seine Tasche und verließ das Haus. Sofort stieg Shika in sein rotes Auto und fuhr zur Schule. Als er auf dem Parkplatz Parkte war er begeistert von dem Blau-silbernen Ferrari. Die Fahrertür öffnete sich und Sakura trat heraus. Gestern hatte sie noch Turnschuhe zu der Schuluniform angehabt, doch heute trug sie schwarze High Heels mit Schnallen.

Ihr Haar hatte heute die Rosahaarige offen, sodass es über ihre Schulter hing noch

dazu war es gelock was ziemlich selten vorkam. War heute ein besonderer Tag oder so etwas? Die blonde Ino kam auf Shikamaru zugelaufen und umarmte ihn wie immer, er erwiderte die freundschaftliche Umarmung. „Hey, Ino“ rief Sakura und die blonde löste sich aus der Umarmung und lief zu ihrer neuen besten Freundin. Zusammen gingen sie ins Klassenzimmer. Dort angekommen wurden sie gleich von Sai empfangen. „Hey. Guten Morgen. Leute ich hab schlechte Nachrichten. Also hört gut zu. Wir haben heute nur Sensai Orochimaru und Jiraiya den ganzen Tag.“ Die anderen stöhnten genervt auf. In der Zeit war auch Sasuke gekommen, der war aber nur Körperlich anwesend denn Karin trällerte ihm mal wieder die Ohren voll wie toll er doch sein und das sie ihn nie verlieren möchte. Da betraten auch schon die angehenden 'Lieblings Sensai' den Raum. „Meine Lieben Schüler. Wir haben uns abgesprochen und uns dazu geeinigt das wir getrennten Unterricht machen das heißt so viel wie. Meine Gruppe bleibt in diesem Raum und Jiraiya's Gruppe geht in den Bio Saal.

#### Bei Jiraiya's Gruppe:

„So meine Schüler. Ich habe mich für eine neue Sitzordnung entschieden. Es gibt immer Doppel tische an einem Tisch werden immer ein Mädchen und ein Junge sitzen. Wir werden Zahlen ziehen. Wenn zum Beispiel. Ami eine 5 hat und Naruto auch eine 5 also würden die zwei dann zusammen an einem Tisch sitzen. Ich rufe jetzt die Namen nach einander auf und ihr zieht jeweils einen Zettel.“ Genervt stellten sich alle in einer Reihe auf und zogen die Zettel. „Wer hat die 7? Wer hat die 7“, brüllte Naruto hüpfend durch den Raum. Die blonde Ino hob ihre Hand und spazierte zu einem Doppel tisch. Nun war der Uchiha dran mit ziehen. Er nahm einen Zettel:

„Nummer 4.“ Der schwarzhaarige setzte sich hinter Naruto und Ino. Da kam auch schon Sakura angelaufen. „Leute wisst ihr zufällig wer die Nummer 4 hat?“ Der Uzumaki zeigte hinter sich dazu meinte Ino nur: „Süße du tust mir echt leid.“ Die Haruno nahm Platz neben dem Uchiha und holte ihr Material für die Stunde heraus. Als letztes legte sie den Playboy auf den Tisch. Dazu kam wieder ein Bemerkung vom ihrem persönlichen 'Erzfeind' : „Ich wusste gar nicht das du lesbisch bist Pinky.“ Daraufhin bekam er nicht nur einen tötenden Blick von ihr. Sondern unter diesem Spruch musste jetzt sein rechter Fuß leiden, denn sie Bohrte ihren Absatz von ihrem Schuh in seine was höllisch wehtat. „Sag mal spinnst du?“ Schrie er sie an. „Nenn mich noch einmal so und dann wirst du keinen Fuß mehr haben ist das klar.“ Daraufhin löste sie ihren Absatz von seinem schuh. Nun wanden sich die zwei wieder dem Unterricht zu. „So da wir nun 3 Stunden vor uns haben würde ich vorschlagen, dass wir einen Porno anschauen. Danach entlasse ich euch. Einverstanden?“ Die Klasse nickte freudestrahlend.

#### Bei Orochimaru's Gruppe:

Da wir nun die Hausaufgaben kontrolliert haben, kann ich euch auch meinen Assistent vorstellen. Das ist Itachi. Die Rothaarige Karin hatte nie besonders dem Unterricht gefolgt doch als sie Itachi sah musste sie feststellen: Sasuke war ein Gott, doch Itachi war der Gott aller Götter. Der Assistent sah einfach 100000-mal besser als Sasuke aus. Während des Unterrichts warf sie ihm heiße Blicke zu und er ihr auch. Das ging so drei Stunden weiter. „Karin. Karin.“ Erst jetzt erwachte das Mädchen aus ihrer Trance. Denn Orochimaru hatte sie angesprochen da jetzt Pause war. Sie sprang auf und ging zu Tür hinaus. Da wurde sie auch schon von Itachi abgefangen. „Wie du wahrscheinlich

bemerk hast bin ich Itachi.“ „Ja. Itachi. Ich wollte dich da noch Fragen ob du mir bei etwas Nachhilfe geben kannst.“ „wie wäre es wenn wir das in dem Raum da gegenüber besprechen.“ Karin nickte nur. Der ältere Uchiha schloss die Tür auf. Er knöpfte sein Hemd auf. Sie ihre Bluse. Beide entfernten immer mehr Kleidungsstücke. Itachi riss eine Kondompackung auf. Ohne es zu merken klingelte es zum Ende der Pause.

Die Pause war zu Ende. Sakura stampfte mit Honig vollgeschmiert zum Klassenzimmer, ein paar Meter hinter dem wütenden Uchiha. Denn in der Pause hatten sich die zwei Mal wieder gestritten.

### Flashback:

Es klingelte zur Pause. Die Clique versammelte sich mal wieder an ihrem Stamplatz. Naruto, Sasuke, Ino und Sakura waren die ersten. Kurz danach kamen auch Hinata und Shikamaru dazu. „Und wo bleibt Karin Sasuke? Du wartest doch bestimmt wieder auf sie damit ihr gleich wieder eine Nummer schieben könnt“, fing Sakura wieder an ihn zu provozieren. „Pinky! Hör auch mich zu nerven oder mit Fragen zu löchern. Erstens weiß ich nicht wo sie ist und es interessiert mich auch nicht. Zweitens will ich mit ihr jetzt keine Nummer schieben, deswegen kommt sie ja heute Nachmittag zu mir.“ „Das ist ja schön. Verehrter Herr Uchiha.“ Somit lehnte sie sich gegen den Baum. Ino blätterte gerade in einer Modezeitschrift, Hinata hörte mit der Rosahaarigen Musik. Sai, Shikamaru und Naruto schauten einfach nur durch die Gegend. 4 Jungs standen abseits des Stamplatzes der junge Uchiha nickte ihnen zu. Die Jungs griffen hinter einen Busch. Nun hatte jeder einen 5 Liter Eimer Honig in der Hand. Schließlich rannten alle auf Sakura zu, die mit dem Rücken zu ihnen stand.

An der Rosahaarigen angekommen schütteten alle den Honig über sie und verschwanden dann auch wieder.

Sasuke rief denen 4 Jungs nur hinterher: „Danke, Jungs das ihr mir den Gefallen getan habt.“ Total fröhlich und zugleich wütend drehte sie sich zum Uchiha um. Dieser blickte sie nur mit einem fiesen grinsen an. Nun ging sie auf ihn zu und umarmte ihn. Zugleich bohrte sie ihren High Heel wieder in seinen Schuh so dass er sich nicht wehren konnte. Extra schmiegte sie sich ganz eng an sich so dass er auch noch mit Honig vollgeschmiert wurde. Sie löste ihren Absatz den sie in seinen Schuh gebohrt hatte ein bisschen, das war die Chance für ihn sie von sich wegzudrücken. Das tat er auch. „Sag mal spinnst du Haruno?“ „Nein aber du!“ „Das ist so typisch für dich. Kaum will ich dir mal eins auswischen. Schlägst du zurück. Kannst du einfach nicht normal sein sowie...“ „Du meinst sowie Karin oder die anderen Schlampen die du schon im Bett hattest. Nun leider bin ich nicht so eine die sich auf einmal in dich verliebt und dich anbetet. Ich bin eher so eine die dich hast und ich glaub von der Sorte bin ich die einzige.“ „Achja. Du wärst doch gerne meine Freundin gebe es einfach zu, dass du total auf mich stehst.“ Es klingelte zum Ende der Pause. „Da gehe ich doch lieber zum Teufel. Uchiha“ „Schön! Haruno“ „Schön.“ Nun ging der stink wütende Sasuke zum Klassenzimmer ebenfalls statt es ihm die Haruno gleich. Die anderen schauten die zwei nur verdutzt an. Wie konnte man sich doch nur so streiten? Schließ endlich gingen sie auch in die Richtung ihrer Zimmer.

### Flashback ende

Sasuke machte die Tür des Zimmers auf. Er erstarrte mit dem Anblick. Karin und sein Bruder Itachi hatten da gerade Sex. Nun blickten die zwei auf als sie den jüngeren Uchiha im Türrahmen stehen sahen. Sofort wurden die beiden rot wie eine Tomate. Sie suchten ihre Sachen zusammen und verschwanden aus dem Raum. Wobei der 19-jährige die Rothaarige aufhielt. „Sasuke-kun. Es tut mir leid. Es wird nicht wieder vorkommen.“ „Das will ich doch hoffen. Denn es ist aus das zwischen uns.“ Tränen stiegen Karin über ihre zarte Wange. Sie rannte aus dem Zimmer heraus. Vorbei an Sakura, die nun am Zimmer angekommen war. „Es sieht aus als hättest du Schluss gemacht.“ „Ich will nicht darüber reden“, sagte er kalt und lies sich auf seinem Platz nieder.

Jedes Mal wenn er, Itachi in seiner Nähe war passierte es erneut. Aber was kümmerte sich ihn das, er empfand doch nichts für Karin oder etwa doch? Sasuke erinnerte sich noch genau an diesen Tag an dem sich das Verhältnis zwischen ihm und seinem großen Bruder schlagartig änderte.

### Flashback:

Der 14-Jährige Sasuke war grundlos glücklich, denn er war mit seiner großen Liebe zusammen und das schon 2 Monate lang. Heute würde er sich mit ihr treffen und das alleine. Endlich mal ohne Clique. In dem riesigen Uchiha Anwesen hatte er Sturmfrei. Seine Eltern waren 2-Tage auf Geschäftsreise und sein großer Bruder besuchte in Indien arme Kinder.

Gerade stieg er aus der Dusche hinaus und wickelte sich ein weises Handtuch über seine Hüften. Sasuke stand vor dem Spiegel, es spiegelte sein Spiegelbild wieder. Der junge Uchiha war schon ein bisschen eifersüchtig auf Itachi. Sein 19-Jähriger Bruder hatte einen Traumkörper und sah ziemlich gut aus. Itachi war einfach perfekt, meinte zumindest Sasuke.

Er machte sich noch fertig und ging dann in sein schwarzes Zimmer. Denn heute wollte er endlich mit seiner Freundin schlafen. Es würde ihr und sein erstes Mal werden. Sasuke hatte alles genau geplant. Der 14-Jährige wollte mehrere Kerzen anzünden und Rosenblätter verteilen, so wie es das Mädchen liebte. Sasuke war schon immer der Romantische Typ gewesen. Nun zog er sich noch seine Lieblings Boxer Short an. Dazu passend das rote T-Shirt mit Druck und eine schwarze lange Hose. Seine Freundin würde erst in 3 Stunden also hatte er noch genügend Zeit. Das Anwesen musste nicht von ihm selber noch geputzt werde, denn dafür hatte er das Hauspersonal. Nun ging er zu seinem Laptop und begann mit seinem besten freund Naruto zu Chatten.

*Sasuke hat den Chatraum betreten.*

*Naru: Hey Teme.*

*Sasu: Hi*

*Naru: Was gibt's neues bei dir?*

*Sasu: Hab endlich Sturmfrei*

*Naru: Und. Was machst? Feiern?*

*Sasu: Dobe. Ich hab es dir doch schon in der Schule gesagt.*

*Naru: Achja. Sie kommt zu dir.*

*Sasu: Genau!*

*Naru: Du willst es wirklich mit ihr machen?*

*Sasu: Naruto, du Baka! Ich liebe sie wie ich noch niemand geliebt habe.*

*Naru: Ach, jetzt kommt Sasuke mit seinen Gefühlen wieder.*

*Sasu: Du weist doch gar nicht wie das ist. Du hast ja immer noch keine Freundin.*

*Naru: Sie ist ja aber auch deine erste.*

*Sasu: Ja. Aber sie ist das beste was mir passiert ist.*

*Naru: Halt dein Fresse. Ich weis ja was sie dir bedeutet. Ich wünsch dir eine Unvergessliche Nacht. Können wir jetzt über Nudelsuppen reden?*

*Sasu: Danke, Dobe. Ich muss jetzt eh off. Also bye.*

### *Sasuke verlässt den Chatraum*

Nach einem Blick auf die Uhr, stellte er fest das nur noch eine Stunde Zeit war. Schnell kramte er die weissen Kerzen aus dem Schrank. Nun stellte er sie in seinem Zimmer auf. Schließlich verteilte er auch die Rosenblätter. Danach betrachtete er sein Werk noch mal. Es sah perfekt aus. Nun griff er nach einem Feuerzeug das sich auf seinem schwarzen Glasschreibtisch befand. Der junge Uchiha zündete alle Kerzen an und ging dann zur Tür, denn im nächsten Moment hatte es schon geklingelt. Seine glückliche Freundin trat ein. Er zog sie zu sich und gab ihr eng umschlungen einen Kuss, den sie erwiderte. Sasuke schleifte sie in sein Zimmer. Das Mädchen fand es einfach nur Unglaublich schön. "Schatz ich will es mit dir tun. Ich hoffe du willst es auch", meinte der 14-Jährige. "Sasuke. Ich will es doch auch." Schnell hatte sie sich aufs Bett gelegt und er folgte ihr.

Der junge Uchiha und seine Freundin begannen zu Züngeln. Dabei fuhr mit seiner Hand unter ihr weises Top. Die beiden begannen sich zu lösen und zogen dabei ihre Oberteile aus. Schon wieder folgte darauf ein Kuss eng umschlungen. Er fasste sie an der Taille und drückte sie noch mehr gegen sein nackten Oberkörper. Dabei öffnete sie ihm die Hose und zog sie aus, ebenfalls ihre. Schließlich lag sie unter ihm auf dem schwarzen Doppelbett. Nun stützte er sich mit seinen Händen ab. "Was ist Sasu"

**"Ich wollte nur sagen das du das beste bist was mir je passiert ist und das ich dich Liebe."**

**"Ich Liebe dich auch."**

Er öffnete ihre BH, gleichzeitig entfernte sie seine Boxershorts und ihren Slip. Nun griff er nach einem Kondom und zog es sich über sein bestes Stück. Sasuke drang nun in sie ein beide Stöhnten auf, es war ein unbeschreibliches Gefühl. Beide bewegten sich gleich schnell. Sie waren so beschäftigt das sie gar nicht merkten wie jemand in das Anwesen hineingetreten war. Der Besuch öffnete die Tür von Sasukes Zimmer." Ich bin wieder da Brüderlein. Oh wie ich sehe seid ihr gerade beschäftigt, da lasst euch nicht stören." Sasukes Freundin blickte auf und wurde ganz rot. Denn der Besuch stand immer noch im Türrahmen. Die 14-Jährige starrte ihn an. Um ehrlich zu sein sah er genauso aus wie Sasuke, er war nur 5 Jahre älter und sah besser aus. Das Mädchen suchte verzweifelt ihre Unterwäsche zusammen, nachdem Sasuke sich neben sie gelegt hatte. Ihr Kopf war immer noch ganz rot. Dem 14-Jährigen reichte es jetzt. Der schwarzhaarige straffte sich sein Boxer Short über, nachdem er das Kondom entfernt hatte. Er schubste Itachi auf dem Flur und schloss die Tür. Nun war nur seine Freundin in dem Zimmer.

“Was ist dein Problem”, brüllte er seinen großen Bruder an.

“Rege dich doch erst mal ab”, meinte Itachi im Monoton.

“Ich soll mich abregen. Du hast uns bei Sex beobachtet” schrei er ihn erneut an.

“Das beste ist du kümmerst dich jetzt um deine Freundin” somit verschwand der ältere Uchiha in seinem eigenen Zimmer.

Sasuke hingegen widmete sich wieder seiner Freundin. Sie hatte hingegen sich schon angezogen und die Kerzen ausgeblasen. Sie wirkte etwas schüchtern. Der schwarzhaarige ging auf sie zu und küsste sie, dieses mal erwiderte sie den Kuss nicht so wie immer. Der 14-Jährige machte sich keine Sorgen, vielleicht war es nur ein Schock. Doch das zu denken war sein größter Fehler.

Sofort löste sie sich von ihm und verschwand aus der Tür ohne ein Wort zu sagen.

Sasuke ging davon aus das sie das Anwesen verlies, doch so war es nicht.

Sie spazierte in das Zimmer gegenüber, davor hang das Schild “Itachi”.

Das Mädchen tritt ein und sah den 19-Jährigen schon mit einem grinsen auf seinem Sofa sitzen.

Sofort lief sie zu ihm und schloss ihre Beine um seine Hüfte sie küste ihn wild, er erwiderte den Kuss wie bei jeder Frau.

In der Zeit hatte sich Sasuke wieder angezogen und die Kerzen und Rosenblätter aufgeräumt. Schließlich wollte er sich noch an die schweren Musik Hausaufgaben machen. In Musik war er nie gut gewesen, sein Bruder schon. Obwohl das Verhältnis der beiden Brüder nach dem kleinen Zwischenfall deutlich nach unten gegangen ist beschloss er ihn um Hilfe zu fragen. Man hörte Kussgeräusche aus dem Zimmer doch der 14-Jährige bildete sich das nur ein oder? Nun drückte er die Türklinke hinunter und stand im Türrahmen. Sein Herz zerbrach in Milliarden kleine Einzelteile. SIE küsste SEINEN BRUDER. Die beiden blickten jetzt zu Sasuke der voller Wut mit der Faust gegen die Wand geschlagen hatte. Er liebte sie und sie brach ihm das Herz. Itachi löste sich von dem Mädchen. Sie stand nur tränenvoll vor Sasuke, dieser ebenfalls vor ihr und sprach:

“Hinata, wie konntest du nur?”

*Fortsetzung folgt ...*